



Leistungsbeschreibung
Ideenwettbewerb für
Nachwuchswissenschaftler*innen
Brasiliertag des BMBF



Am 12. und 13. März 2020 findet in Bonn der Brasiliertag des BMBF statt. Im Rahmen der Veranstaltung können sich Nachwuchswissenschaftler*innen (Doktorand*innen oder max. 10 Jahre nach Ende der Promotion) von teilnehmenden Forschungseinrichtungen und Hochschulen an einem „Ideenwettbewerb“ beteiligen. Antragsteller*innen können Ideenskizzen für die Organisation und Durchführung eines thematischen Workshops in Brasilien mit brasilianischen Partner*innen einreichen. Die Gewinner*innen des Ideenwettbewerbs werden am Ende des Brasiliertages des BMBF ausgezeichnet.

1 Zuwendungszweck

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt, bis zu drei thematische Workshops zu den bilateralen Schwerpunktthemen (vgl. Punkt 2 Gegenstand der Auftragsvergabe) in Brasilien zu fördern.

Durch die Workshops soll eine breite (ggfs. auch interdisziplinäre) und langfristige Vernetzung deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Partnern in Brasilien erreicht werden.

Ziele der Workshops können u.a. sein: Analyse des bilateralen Kooperationspotentials, Erstellung von Projektskizzen für Folgeaktivitäten, Planung und Vorbereitung von Anträgen.

2 Gegenstand der Förderung

Es werden bis zu drei Workshops zu folgenden Themen gefördert:

- Lebenswissenschaften und Bioökonomie
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung
- Urbanisierung
- Meeresforschung
- Rohstoffforschung
- Geistes- und Sozialwissenschaften

3 Voraussetzungen

Nur beim Brasiliertag des BMBF teilnehmende Nachwuchswissenschaftler*innen können Ideen für den Wettbewerb einreichen. Eine frühzeitige Anmeldung zum Brasiliertag wird daher empfohlen.



4 Art und Umfang der Ausgaben/ Kosten

Die Aufträge für die Durchführung der Workshops können im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt werden. Die Workshops müssen spätestens bis zum 31. März 2021 durchgeführt werden.

Zuwendungsfähig sind folgende Ausgaben/Kosten bis zu 15.000 Euro pro Workshop:

- a) Reisekosten von deutschen Expert*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen:

Die An- und Abreisekosten (bei Flugtickets: Economy-Class bis 1.500 Euro) bis zum und vom Ausrichtungsort des Workshops.

Der Aufenthalt in Brasilien wird in der Regel für eine Dauer von einer Woche mit feststehenden Pauschalen in Höhe von 107 Euro pro Tag bezuschusst. An- und Abreisetag zählen zusammen als ein Tag.

- b) Workshops

Für die Durchführung von bilateralen Workshops in Brasilien werden Sachkosten (z.B. Unterbringung der brasilianischen Teilnehmer, Transfers in Brasilien, inhaltliche Vorbereitung, Bewirtung und Anmietung von Räumlichkeiten) bezuschusst.

Anreise brasilianischer Partner*innen (z.B.: Inlandsflüge).

5 Verfahren

Mit der Abwicklung der Auftragsvergabe hat das BMBF beauftragt:

Projektträger
im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Europäische und internationale Zusammenarbeit
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn
Internet: <http://www.internationales-buero.de>

Ansprechpartner*innen sind:

Fachlicher Ansprechpartner beim Internationalen Büro:
Jonas Kliesow
Telefon: +49 228/38 21-1438
E-Mail: jonas.kliesow@dlr.de

Administrative Ansprechpartnerin beim Internationalen Büro:
Lisa Mohr
Telefon: +49 228/38 21-2159
E-Mail: lisa.mohr@dlr.de



5.1 Zweistufiges Verfahren

Das Verfahren ist zweistufig angelegt.

5.1.1 Vorlage und Auswahl von Skizzen

In der ersten Verfahrensstufe sind Skizzen (max. 8 Seiten) in deutscher Sprache bis spätestens

02. Februar 2020

beim DLR-Projektträger einzureichen (lisa.mohr@dlr.de und jonas.kliesow@dlr.de).

In der Skizze sollen folgende Aspekte des Projekts dargestellt werden:

- Informationen zum Antragsteller und beteiligten Partnern bzw. Workshop-Teilnehmenden in Deutschland und Brasilien
- Darstellung der Thematik und des Workshop-Programms (ggfs. geplante Projektbesuche, Termine mit brasilianischen Förderorganisationen etc.)
- Ziele des Workshops (angestrebte Aktivitäten/Projekte mit den beteiligten Partnern, deutscher Nutzen der Kooperation, wissenschaftlicher Mehrwert etc.)
- Ausgaben
- Zeitplan

Die eingegangenen Skizzen werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Erfüllung der formalen Bedingungen (Teilnahme am Brasilientag des BMBF)
- Übereinstimmung mit den Förderzielen und Schwerpunkten (s. Punkte 1 und 2)
- Fachliche Qualität und Originalität des Vorhabens
- Qualifikation des Antragstellers und der beteiligten Partnerinstitutionen/Workshop-Teilnehmenden, Kooperationserfahrung, bisherige Zusammenarbeit
- Wissenschaftlicher Mehrwert der Kooperation, geplante Folgeaktivitäten mit den Workshop-Teilnehmenden (mittel- und langfristige Kooperation)
- Einbindung von Nachwuchswissenschaftler*innen

Entsprechend der o. a. Kriterien und Bewertung werden die „Workshop-Ideen“ mit den besten Bewertungen eingeladen, ihre Ideen im Rahmen des Brasilientages des BMBF vorzustellen (zweite Verfahrensstufe, s.u.).



5.1.2 Präsentation der Ideen auf dem Brasilientag des BMBF

In der zweiten Verfahrensstufe werden die Skizzen mit den besten Bewertungen auf dem Brasilientag des BMBF am 12. März 2020 vorgestellt. Die finale Auswahl erfolgt im Rahmen des Brasilientages durch das Votum der Teilnehmenden. Dabei werden neben den genannten Kriterien (s.o.) vor allem folgende Aspekte bewertet:

- Mehrwert der Kooperation/Vernetzung
- Geplante Folgeaktivitäten
- Interdisziplinäre Aspekte
- Originalität der Präsentation

Die Gewinner*innen werden am Ende des Brasilientages (13. März 2020) durch das BMBF bekanntgegeben. Eine schriftliche Bestätigung erfolgt zeitnah durch den DLR-Projekträger.